

Merkmale der PACTware 4.1



Die FDT-Rahmenanwendung PACTware 4.1 (Version 4.1.0.26) wurde am 2.11.2011 vom PACTware Consortium e. V. freigegeben.

Wesentliche Merkmale:

- Es werden die folgenden MS Windows Betriebssysteme (32 Bit und 64 Bit) unterstützt:
 - Windows XP, XP SP1, XP SP2, XP SP3
 - Windows Vista
 - Windows 7
- Sprachauswahl für die Bedienoberfläche:
 - de, en, fr, sp, ru, nl
- Online-Hilfe in den Sprachen:
 - de, en, fr, sp, ru
- Parallelinstallation von PACTware 4.1 und 4.0 ist nicht möglich. Befindet sich zum Zeitpunkt der Installation die Vorgängerversion PACTware 4.0 auf dem Rechner, so wird diese ersetzt. Andere Versionen bleiben erhalten.

Überarbeitungen bzw. Erweiterungen gegenüber der Vorgängerversion PACTware 4.0:

- Die Nutzung der Funktion „Diagnostic-Scan“ zur einfachen Anlagenüberwachung erlaubt nun auch zeitgleich die Nutzung beliebiger anderer PACTware-Funktionen. Zum Erfassen der Diagnosezustände benötigen die DTM eine spezielle Schnittstelle.
- Die Funktion „Topology-Scan“ erlaubt das Absuchen des Gerätnetzes mit automatischem Aufbau der Projektstruktur. Es werden die Standard Scan-Mechanismen nach FDT 1.2 und FDT 1.2.1 verwendet.
- Projekte können nun als Vorlagen für die spätere Nutzung mit Startup-Wizard gespeichert werden.

Detaillierte Informationen zu PACTware und deren Mitglieder finden Sie unter www.pactware.com. Die Geschäftsstelle des PACTware Consortiums e. V. erreichen Sie unter info@pactware.com. Support erhalten Sie über die PACTware Hotline hotline@pactware.com oder direkt bei der Support-Hotline der Mitgliederfirmen.

